

»Wirtschaftspreis Altmark 2023«

Kategorie Dienstleistung

Chausseehaus gGmbH

Geschäftsführerin: Elke Klaus



Begründung

Idyllisch liegt das Dorf Hassel nordöstlich der Hansestadt Stendal. Mit einem besonderen Gebäude am Straßenrand macht es auf sich aufmerksam. Was anmutet wie eine feste Burg aus alter Zeit, ist zwar nur eine architektonische Spielerei. Sie gibt dem kleinen Ort aber eine persönliche Note. Das wissen auch die Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu schätzen, die dort zu Hause sind.



Seit 25 Jahren ist die Chausseehaus Hassel gGmbH eine feste Größe in der Altmark. „Es heißt, Mut wird belohnt und ich darf sagen, dass ich dem aus voller Überzeugung zustimmen kann“, so Gründerin und Geschäftsführerin Elke Klaus. „Mein Mut, die Einrichtung seit 1998 in eigener Trägerschaft zu führen, ist mehr als nur belohnt worden. Die wohl größte, positive Veränderung dabei war, dass seit diesem Zeitpunkt eigene Ideen, Wünsche sowie Visionen umgesetzt werden konnten“, freut sie sich.

Das gemeinnützige Unternehmen mit weiteren Standorten in Stendal und Bismark ist inzwischen eine nicht mehr wegzudenkende Heimstatt für Menschen mit geistigen und psychischen Beeinträchtigungen im stationären und ambulanten Kontext für den Landkreis Stendal und auch darüber hinaus. Wachsendes Augenmerk gilt dabei dem ambulanten Bereich. Im Jahr 2016 wurde die Möglichkeit des ambulant betreuten Wohnens mit damals sechs Teilnehmern geschaffen. Heute hat sich die Zahl auf ca. 90 bis 100 erhöht.

Ein hochmotiviertes Team begleitet die Bewohner und Klienten, um ihnen ein möglichst selbstbestimmtes Leben, trotz ihrer individuellen Einschränkungen zu ermöglichen bzw. sie Schritt für Schritt wieder zu befähigen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Die entsprechende Motivation dafür wird nicht nur durch eine leistungsgerechte Bezahlung erreicht. Das Zauberwort der Personalpolitik heißt: „Wertschätzung“! Dazu gehört, dass auch die Sorgen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ernst genommen werden. Sie möchten im wahrsten Sinn gesehen werden, an Entscheidungen mitwirken und selbst treffen, um jeden Tag gern zur Arbeit zu kommen. Gegenseitiges Vertrauen ist dafür die Grundlage.

Diese Mitarbeiterkultur hat sich herumgesprochen. In diesem Jahr durfte das Unternehmen zum 4. Mal in Folge in Magdeburg das Landessiegel „Mitarbeiterorientiertes Unternehmen – hier fühle ich mich wohl“ entgegennehmen. Zu den gemeinsamen Aktivitäten zählt die Teilnahme am Firmenstaffel-Lauf, an dem sich in diesem Jahr die doppelte Anzahl an Mitarbeitern beteiligte. Eine besondere Herausforderung war für die fünf Aktiven die Teilnahme am Mammut-Marsch in Hannover, bei dem in zwölf Stunden gemeinsam 50 Kilometer zu meistern waren. Eine andere Gruppe engagiert sich bei der Instandhaltung und Reinigung von Jänickes Teichen, welche zu der Einrichtung gehören.



Landkreis
Stendal



Altmarkkreis
Salzwedel

